

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat / 019 / 2007**
Sitzungs-Tag: **08.02.2007**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt, Sitzungssaal "Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:05 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:15 Uhr**

Bürgermeister:

Spieker, Friedhelm

CDU:

Allerkamp, Franz-Hermann

Beyermann, Elisabeth

Disse, Ulrich

Gerdas, Ferdinand

Giefers, Raimund

Grewe, Ursula

Heilemann, Stefan

Krömeke, Johannes

Lange, Heinz

Lohre, Helmut

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Neu, Walburga

Peter, Bernd

Rode, Alexander

SPD:

Aßmann, Peter

Beineke, Elisabeth

Kruse, Johannes

Löffelbein, Angelika

Multhaupt, Dirk

Multhaupt, Hans-Jürgen

Wohter, Rudolf

UWG / CWG:

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Bündnis `90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes

bis Top 9.1

Güthoff, Dieter

bis Top 9.1

Temme, Hermann

Werneke, Regina

Josef, Rehrmann

bis Top 9.1

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Hartmann, Rainer

CDU

Rohde, Burkhard

UWG/CWG

Wintermeyer, Paul

UWG/CWG

Wulff, Michael

CDU

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Einführung und Verpflichtung des Rats Herrn Johannes Tobisch		
2. Niederschrift zur Sitzung des Rates am 19.12.2006	Berichterstatter: Bürgermeister	014/2007
3. Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2007 und der Wirtschaftspläne des Wasser- und Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2007	Berichterstatter: Bürgermeister u. Dieter Güthoff	022/2007
4. Nachfolgeregelung in den Ausschüssen für das ausgeschiedene Ratsmitglied Franz Rox auf Vorschlag der UWG/CWG-Fraktion	Berichterstatter: Bürgermeister	015/2007
5. Bebauungsplan Nr. 5 - 5. Änderung "Oberes Königsfeld": Untersuchung der Innenstadt hinsichtlich der Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben im historischen Stadtkern Brakels	Berichterstatter: StBAR Groppe	009/2007
6. Gestaltungssatzung für den Stadtbezirk Bökendorf	Berichterstatter: StBAR Groppe	010/2007

7. Erlass einer neuen Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel

8. Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung der Stadt Brakel

9. Kenntnissnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben, die sich in der Zeit vom 01.10.2006 bis 31.12.2006 ergeben haben.

012/2007

Berichterstatter: StOAR Güthoff

9.1. Annentag; Standgeldtarife 2007-2009

10. Bekanntgaben der Verwaltung

Besetzung der Stelle einer / eines Rektor / in an der Kath. Grundschule in Brakel

Verkehrsordnung "Am Gänseanger" in Brakel

Anmeldungen für das Schuljahr 2007 / 2008 an den weiterführenden Schulen

Ausbildung zum / r Verwaltungsfachangestellten

Gasnetz der RWE

Ortsdurchfahrt Istrup

11. Anfragen der Ratsmitglieder

Schaltung Straßenlaternen

12. Anfragen der Zuhörer

Annentag

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

Im **öffentlichen Teil** wird

TOP 6 „Gestaltungssatzung für den Stadtbezirk Bökendorf“ von der Tagesordnung abgesetzt und gem. Beschluss des Bauausschusses an den Bezirksausschuss Bökendorf verwiesen,

und um **TOP 9.1. „Standgeldtarife 2007-2009“** erweitert.

Im **nichtöffentlichen Teil** wird

TOP 13.1 Antrag auf Zuweisung eines Baugrundstückes im Neubaugebiet „Brunnenallee in Brakel und Sicherung des Grunderwerbs einer Grundstücksteilfläche im Neubaugebiet „Rhedertal“ in Erkeln von der Tagesordnung abgesetzt und gem.

Beschluss der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses an den Bezirksausschuss Erkeln verweisen,

und um **TOP 14 „Ausschank zum Annentag 2007“** erweitert.

Die Änderung der Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung des Rats Herrn Johannes Tobisch
--

Bürgermeister **Spieker** begrüßt Rats Herrn Johannes **Tobisch** als neues Mitglied im Rat Stadt Brakel und nimmt im Anschluss die Vereidigung des Rats Herrn **Tobisch** vor.

Weiter wird er durch Herrn Bürgermeister **Spieker** auf die Bedeutung der Verpflichtungsformel hingewiesen.

2. Niederschrift zur Sitzung des Rates am 19.12.2006 Berichterstatter: Bürgermeister
--

014/2007

Nach Erläuterung des Sachverhaltes erklärt Bürgermeister **Spieker**, dass die Niederschrift der Ratssitzung vom 19.12.2006 nicht geändert, sondern der heute gefasste Beschluss in der Niederschrift aufgenommen wird.

Rats Herr **Aßmann** beantragt aus dem Beschlussvorschlag die Formulierung „zurückzuweisen“ zu streichen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die Einwendungen des Herrn Franz Rox zur Niederschrift zur Sitzung des Rates am 19.12.2006 zur Kenntnis zu nehmen.

3. Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2007 und der Wirtschaftspläne des Wasser- und Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2007
--

022/2007

Berichterstatter: Bürgermeister u. Dieter Güthoff

Auf die Frage des Bürgermeisters **Spieker** zu Änderungsanträgen zum Haushalt 2007 beantragt Rats Herr **Aßmann** für die SPD-Fraktion, wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss vorgetragen, die Mittel zur Vereinsförderung

um 2000,00 € zu erhöhen. Weiter beantragt er, den AWO Mini-Club mit einem Zuschuss in Höhe von 600,00 € zu fördern.

Bürgermeister **Spieker** trägt der Vollständigkeit halber die im Haupt- und Finanzausschuss gestellten und beschlossenen Anträge der CDU-Fraktion nochmals vor.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Anschließend nehmen die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen Stellung zum Haushalt 2007. Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden der CDU, SPD, UWG/CWG und GRÜNEN sowie des Vertreters der FDP sind als **Anlage 1a-1e** beigelegt.

Für ein Pressefoto mit dem neuen Ratsmitglied Tobisch wird die Sitzung für ca. 5 Minuten unterbrochen.

Abschließend wird zum Haushalt 2007 wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion, die Vereinsfördermittel um 2.000,00 € zu erhöhen wird **mehrheitlich bei 9 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen** abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion, dem AWO Mini-Club einen Zuschuss i. H. v. 600,00 € zu gewähren, wird **mehrheitlich bei 9 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen** abgelehnt.

Sodann wird über den Haushalt 2007 wie folgt abgestimmt:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, der nachstehenden Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 und den Wirtschaftsplänen des Wasser- und Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2007 zuzustimmen.

Haushaltssatzung der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Brakel mit Beschluss vom 08.02.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2007 der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	22.676.557,00 €
in der Ausgabe auf	22.676.557,00 €
im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	5.953.113,00 €
in der Ausgabe auf	5.953.113,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2007 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird auf **287.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **840.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | | |
|------------|---|------------------|
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 240 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 381 v. H. |

- | | |
|-------------------------|------------------|
| 2. Gewerbesteuer | 400 v. H. |
|-------------------------|------------------|

§ 6

Haushaltssicherungskonzept entfällt.

§ 7

1. Als „**künftig umzuwandelnd (ku)**“ bezeichnete Planstellen der Angestellten und Arbeiter sind bei Freiwerden nach Maßgabe der Erläuterungen des Stellenplanes in niedrigeren Vergütungs- bzw. Lohngruppen auszuweisen.
2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „**künftig wegfallend (kw)**“ angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 GO NRW sind **geringfügig**:

1. wenn sie nicht einen Betrag von 1.500,00 € überschreiten.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 GO NRW sind **unerheblich**:

1. bei gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen,
2. bei der Umschuldung von Krediten,
3. bei inneren Verrechnungen,
4. wenn sie nicht einen Betrag von 6.000,00 € überschreiten,
5. über 6.000,00 €, wenn sie den Haushaltsansatz um nicht mehr als 25 % überschreiten.

Alle **erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt Brakel.

4.	Nachfolgeregelung in den Ausschüssen für das ausgeschiedene Ratsmitglied Franz Rox auf Vorschlag der UWG/CWG-Fraktion
-----------	--

015/2007

Berichterstatter: Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die bisher in den nachfolgend genannten Ausschüssen durch das ausgeschiedene Ratsmitglied Franz Rox besetzten Ausschusssitze werden auf Vorschlag der UWG/CWG-Fraktion gem. § 50 Abs. 3 GO NRW durch das Ratsmitglied Johannes Tobisch ersetzt:

	Ausschuss	Art der Mitgliedschaft
1	Bauausschuss	Stellv. Mitglied (2. Listenvertreter)
2	Werksausschuss	Ordentliches Mitglied
3	Rechnungsprüfungsausschuss	Stellv. Mitglied
4	Wahlausschuss	Stellv. Mitglied

Der bisher durch Herrn Johannes Tobisch im **Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderungsausschuss** besetzte Platz als stellvertretender Sachkundiger Bürger (2. Listenvertreter) wird durch Herrn Klaus Dornieden, Am Galgenberg 36, 33034 Brakel, ersetzt.

5. Bebauungsplan Nr. 5 - 5. Änderung "Oberes Königsfeld": Untersuchung der Innenstadt hinsichtlich der Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben im historischen Stadtkern Brakels

009/2007

Berichterstatter: StBAR Groppe

Bürgermeister **Spieker** weist darauf hin, dass die durchgeführte Untersuchung der Innenstadt eine typische kommunale Aufgabe ist und nicht aufgrund der Veränderungssperre vorgenommen wurde.

StBAR **Groppe** teilt mit, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 31.01.2007 dem Beschlussvorschlag zugestimmt hat. Anhand der Folien erläutert er sodann die Vorgehensweise und das Ergebnis der Untersuchung, woraus sich eine Sortimentsliste für die Stadt ergeben hat.

Bürgermeister **Spieker** informiert über den sogenannten Ergänzungsbereich für innenstadtrelevante Sortimente im Bereich der Warburger Straße.

Ratsherr **Schulte** spricht sich für die Innenstadtförderung aus, seine Frage zur Akzeptanz des Gutachtens im derzeit geführten Prozess beantwortet Bürgermeister Spieker dahingehend, dass bei der 2. Veränderungssperre diese Auswertung noch nicht vorlag.

Ratsherr **Hartmann** äußert sich ebenfalls positiv zur erstellten Sortimentsliste.

Die weiteren Verständnisfragen der Ratsherren **Hartmann, Heilemann und Rissing** werden durch Bürgermeister **Spieker** und StBAR **Groppe** beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt **einstimmig bei 3 Enthaltungen** die vorgestellte „Untersuchung der Innenstadt hinsichtlich der Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben im historischen Stadtkern Brakels“ als Grundlage für zukünftige Bebauungsplanungen im Innenstadtbereich; sie dient der rechtssicheren Begründung der Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen.

6. Gestaltungssatzung für den Stadtbezirk Bökendorf

010/2007

Berichterstatter: StBAR Groppe

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt und laut Beschluss des Bauausschusses vom 31.01.2007 an den Bezirksausschuss Bökendorf zurückverwiesen.

7. Erlass einer neuen Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die im Entwurf vorliegende Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel. Die Abwasserbeseitigungssatzung wird Bestandteil der Niederschrift und ist als **Anlage 2** beigefügt.

8. Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung der Stadt Brakel

Nach Sachvortrag durch den techn. Leiter **Rehrmann** weist dieser darauf hin, dass durch den Erlass der Satzung keine Gebührenerhöhung entsteht.

Die Verständnisfrage des Rats Herrn **Kruse** zum § 4 Abs. 7 wird durch den techn. Leiter **Rehrmann** sowie durch Bürgermeister **Spieker** beantwortet.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei 1 Enthaltung** die im Entwurf vorliegende Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel. Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel wird Bestandteil der Niederschrift und ist als **Anlage 3** beigefügt.

9. Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben, die sich in der Zeit vom 01.10.2006 bis 31.12.2006 ergeben haben.	012/2007
Berichterstatter: StOAR Güthoff	

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Brakel hat gem. § 83 der Gemeindeordnung NRW von den in der Vorlage aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben und zwar:

Im Verwaltungshaushalt in Höhe von	39.738,08 €
Im Vermögenshaushalt in Höhe von	9.951,06 €

Kenntnis genommen.

9.1. Annentag; Standgeldtarife 2007-2009

Aufgrund Befangenheit nimmt Ratsherr **Lange** an der Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Sodann informiert Bürgermeister **Spieker** über die am Vortag stattgefundene Besprechung zwischen Verwaltung, den Vertretern der Fraktionen sowie den Vertretern der Imbiss- und Schaustellerverbände OWL.

Der dort geschlossene Kompromiss lautet:

- 30% Erhöhung für 2007 im Imbissbereich (außer Fisch- und Pfannengerichte)
- 15% Erhöhung ab 2008 für alle übrigen Betriebe (außer Imbiss und Getränke)

Bürgermeister **Spieker** verdeutlicht, dass die Schausteller den Kompromiss unter der Voraussetzung geschlossen haben, dass die Erhöhung der Ausschankbetriebe für 2007 um 40% und bis 2009 die Erhöhung auf 100% umgesetzt ist.

Ratsherr **Rissing** moniert den in der Tischvorlage dargestellten Sachverhalt bezüglich Einigkeit aller Beteiligten über die Verdoppelung der Gebühren für Ausschankbetriebe und verdeutlicht, dass er dieser Verdoppelung nicht zugestimmt hat.

Auf Antrag des Ratsherrn **Heilemann** zur Beratung der Fraktionen unterbricht Bürgermeister **Spieker** die Sitzung für 15 Minuten.

Nach kontroverser Diskussion beschließt der Rat der Stadt Brakel auf Antrag der CDU-Fraktion **einstimmig bei 1 Enthaltung**, den Tagesordnungspunkt nach dem „Nichtöffentlichen Teil“ weiter zu beraten.

Bürgermeister **Spieker** läutet die öffentliche Sitzung nach Top 16 der nichtöffentlichen Sitzung erneut ein. Der Punkt 9.1. wird wie beschlossen wieder aufgenommen.

Ratsherr **Lange** nimmt aufgrund Befangenheit an der Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Nach Diskussionen fügt Bürgermeister **Spieker** zum Beschlussvorschlag der Verwaltung den Zusatz an, dass im Laufe des Jahres 2007 über die Standgelderhöhung neu zu beraten ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel ändert **einstimmig** seinen Beschluss vom 19.12.2006 dahingehend ab, als ab sofort der folgende Standgeldtarif für die städt. Kirmessen 2007 bis 2009 gilt.

Im Laufe des Jahres 2007 wird über die Erhöhung der Standgelder im Ausschankbetrieb neu beraten.

Die aktualisierte Standgeldtarif ist als **Anlage 4** beigelegt.

10. Bekanntgaben der Verwaltung
--

Besetzung der Stelle einer/eines Rektor/in an der Kath. Grundschule in Brakel

Bürgermeister **Spieker** gibt bekannt, dass an der Kath. Grundschule in Brakel die Schulleiterstelle zum 01.08.2007 neu zu besetzen ist. Diese wurde unter stella.nrw.de ausgeschrieben.

Verkehrsordnung "Am Gänseanger" in Brakel

Bürgermeister **Spieker** informiert anhand des Schreibens des Kreises Höxter, dass der am 17.03.2005 angeordnete Verkehrsversuch, den Bereich „Am Gänseanger“ in eine 30er-Zone umzuwandeln, erfolgreich war. Diese Regelung wird auf Dauer eingeführt.

Anmeldungen für das Schuljahr 2007/2008 an den weiterführenden Schulen

Bürgermeister **Spieker** gibt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2007/2008 an den weiterführenden Schulen bekannt. Die Aufstellung ist als Anlage 5 der Niederschrift beigelegt.

Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten

Bürgermeister **Spieker** gibt bekannt, dass für das Haushaltsjahr 2008 eine Ausbildungsstelle zum/r Verwaltungsfachangestellten einzurichten ist. Aufgrund mehrerer altersbedingter Abgänge in den Jahren 2012 bzw. 2013 ist es sinnvoll, ab dem Jahr 2008 auszubilden. Die Stelle wird bereits vor den Sommerferien ausgeschrieben aber erst im Stellenplan 2008 erscheinen.

Gasnetz der RWE

Zum Ausbau bzw. zur Erweiterung des Gasnetzes der RWE in den Ortschaften Gehrden, Siddessen und Rheder gibt Bürgermeister **Spieker** bekannt, dass am 14.02.2007 um 19:00 Uhr ein Informationsabend in der Gaststätte „Alte Post“ in Gehrden stattfindet.

Ortsdurchfahrt Istrup

Bürgermeister **Spieker** erklärt, dass die Auftragsvergabe für die Ortsdurchfahrt Istrup im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung vergeben wird.

11. Anfragen der Ratsmitglieder

Schaltung Straßenlaternen

Aufgrund eines Zeitungsartikels über Schaltung der Straßenlaternen per SMS in der Stadt Lemgo erkundigt sich Ratsherr **Schulte** nach der Umsetzung für Brakel. Bürgermeister **Spieker** sieht dies als eine gute Überlegung an, das Ergebnis des Versuchs bleibt abzuwarten. Ratsherr **Tobisch** berichtet hierzu, dass die Bürger durch eine bestimmte Handy-Nummer an der Laterne diese einzeln individuell schalten können und nicht gesamte Straßenzüge betroffen sind.

12. Anfragen der Zuhörer

Annentag

Die Verknüpfung der Tagesordnungspunkte „Standgelder“ und „Vergabe der Bierstände“ wird durch einen Zuhörer in Frage gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker
(Bürgermeister)

Werneke
(Schriftführerin)